

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst
Band: 3 (1913)
Heft: 23

Artikel: Die Personenwagen III. Klasse der Lötschbergbahn (B.L.S.)
Autor: Fontanellaz, Eugène
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-636471>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

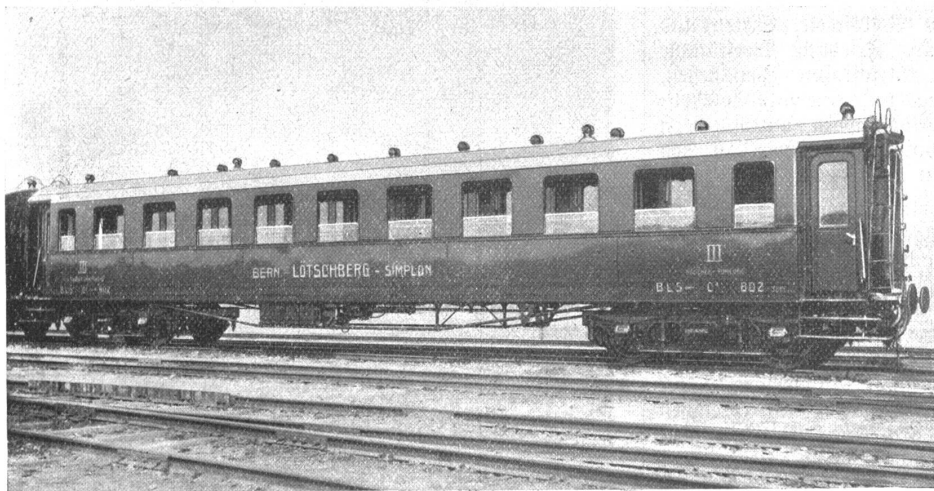
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Personenwagen III. Klasse der Löttschbergbahn (B. L. S.).

Von Eugène Fontanellaz, stud. ing. (Mit Aufnahmen des Verfassers.)

Auf die bevorstehende Eröffnung der Löttschbergbahn hin wird es sicherlich die Leser dieses Blattes freuen, zu ver-

Gepäck- und Schirmnetze sind über den nummerierten Sitzplätzen angeordnet.



Personenwagen III. Klasse der B. L. S.

nehmen, wie angenehm das Reisen in der III. Klasse sein wird. Für die durchgehenden internationalen Expreßzüge via Löttschberg, welche III. Klasse führen, hat die B. L. S.-Gesellschaft vorläufig 12 Personenwagen III. Klasse durch die Waggonfabrik Schlieren (bei Zürich) bauen lassen.

Diese stellen für die Schweiz und das Ausland einen ganz neuen Typus von Durchgangswagen dar. Sie sind ein Mittelglied zwischen deutschen D-Zugswagen und schweizerischen Personenwagen III. Klasse, die in jeder Hinsicht praktisch, einfach und bequem sind.

Die Abteile der deutschen D-Zugswagen mit Seitengang sind für sich einzeln abgeschlossen und durch bis an die Decke reichende Wände von einander getrennt. Die schweizerischen Personenwagen III. Klasse mit Mittelgang sind auf die ganze Wagenlänge in nur zwei Haupträume geteilt, einen für Raucher und einen für Nichtraucher. In den deutschen Wagen haben die Abteile zu wenig Licht und Luft. Besonders im Hochsommer ist es in einem vollbesetzten Coupé fast unerträglich. Dagegen haben diese Wagen einen Seitengang, der bei großen Reisen schätzenswert ist. Bei den schweizerischen Wagen hat man genügend Licht und Luft pro Abteil, vermischt aber auf langen Reisen den praktischen Seitengang.

In sehr dankenswerter Weise haben die Leiter der B. L. S. die Vorteile der beiden angeführten Wagenkonstruktionen in ihren neuen Personenwagen III. Klasse vereinigt. Diese sind als vierachsige Durchgangswagen (Bild 1) mit geschlossenen Faltenbalgübergängen gebaut.

Der einzelne Wagen hat 9 Abteile zu je 8 Sitzplätzen, die durch von außen verschließbare Türen nur vom Seitengang zu erreichen sind. 4 Abteile mit 32 Sitzplätzen für Raucher und 5 Abteile mit 40 Sitzplätzen für Nichtraucher bilden je einen gut ventilierten und erhellen Raum für sich. Die betreffenden Abteile aber sind im Gegensatz zu den deutschen Wagen unter sich nur durch die Rücklehne der Sitze getrennt. Die Sitzplätze bestehen aus Holz, und haben, um auch Reisenden III. Klasse einigen Komfort zu bieten, gepolsterte Kopf- und Armlehnen aus abwuschbarer Lederimitation. (Bild 2.)

Große und breite mit einem Stoffvorhang versehene Fenster ermöglichen uns, die wunderbare Aussicht zu genießen. Für jeden Raum dienen 4 oder 5 Metallfadenlampen der Beleuchtung. Man kann diese Lampen nachts auf „Dunkel“ einstellen.

Je vier schöne Chromographien, Partien der Löttschbergbahn darstellend, schmücken die beiden Stirnwände des Raucher- und des Nichtraucherabteiles.

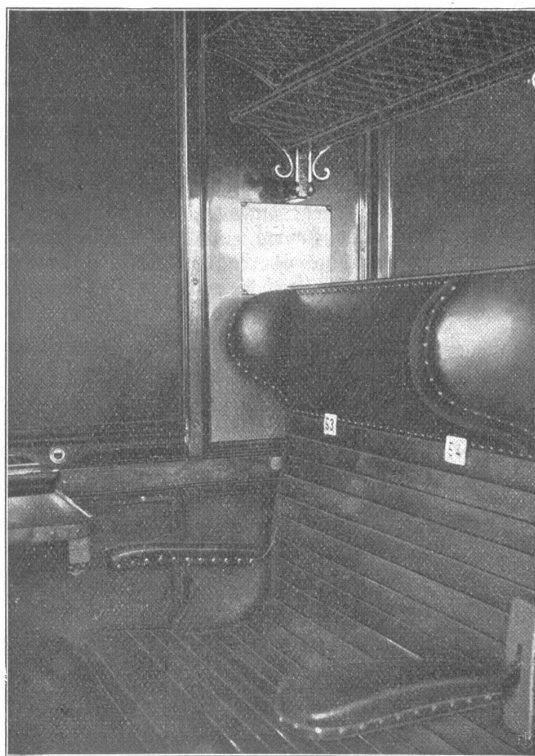
Wie in den Wagen I./II. Klasse stehen unter den Abteilfenstern befestigte Klappstühle dem Publikum zur Verfügung. Ebenso ist eine elektrische Klingel für die Bedienung vorhanden.

Die Wände sind eichenholzfarbig, die Decke hell gestrichen. Der Fußboden, über den im Winter ein Korkteppich gelegt wird, ist mit einem dunkelbraunen Delfarbenanstrich versehen.

An jedem Wagenende befindet sich ein Abort- oder Toilettenraum, der den heutigen hygienischen Anforderungen aufs Beste entspricht.

Dank ihrer wirklich gebieterischen und bequemen Einrichtung werden diese Wagen sicherlich bald volle Anerkennung beim reisenden internationalen Publikum finden und sich einer großen Beliebtheit erfreuen.

Die an beiden Seiten des Wagens in großen Lettern angebrachte Schrift: BERN-LÖTSCHBERG-SIMPLON wird in



Inneres der III. Klasse-Personenwagen der B. L. S.

ihrem Verkehr mit dem Auslande nicht verfehlen, viele Reisende nach Bern und in unser schönes Berner Oberland zu locken.